

Nach der Umstellung des Pools für die Index-Sicherungen wurde ein neuer FULL erstellt

Dieser Effekt ist mir beim NetWorker 9.1.1.7 für Windows aufgefallen - er könnte jedoch auch für andere Versionen zutreffen.

Das Symptom:

Nach der Umstellung des Pools für die Index-Backups ...

- von einem AFTD Laufwerk/Medium
- auf ein DDBoost Laufwerk/Medium

... wurde das nächste Index-Backup aller NetWorker Clients mit dem Level FULL ausgeführt. Dies wäre eigentlich gar nicht notwendig gewesen, denn es waren selbstverständlich FULL Backups der Index Verzeichnisse gelaufen. Diese waren auch nachweisbar.

Ich kann mir sogar vorstellen, daß dies vom NetWorker so gewollt ist - bedeutet doch der Wechsel der sog. *Media Family* oder auch nur für den *Media Type* einen hinreichenden Grund, mit einem 'neuen' FULL zu beginnen.

Aus diesem Grund habe ich dieses Verhalten auch nicht beanstandet bzw. nachgefragt.